KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Rinnthal
AGS-Schlüssel: 33701067

Stichtag: 31.07.2013

Hauptwohnung gesamt: 641 Nebenwohnung gesamt: 47 Einwohner gesamt: 688
Anzahl der bewohnten Straßen: 10
Anzahl der bewohnten Adressen: 231

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	321	50,078	320	49,922	641	100
davon Ausländer	6	37,5	10	62,5	16	2,496
gemeldete Nebenwohnungen	20	42,553	27	57,447	47	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	2,128
gesamt	**341**	**49,564**	**347**	**50,436**	**688**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	30	4,68	18	2,808	48	7,488
10-19 Jahre	34	5,304	43	6,708	77	12,012
20-29 Jahre	29	4,524	33	5,148	62	9,672
30-39 Jahre	36	5,616	29	4,524	65	10,14
40-49 Jahre	65	10,14	62	9,672	127	19,813
50-59 Jahre	50	7,8	47	7,332	97	15,133
60-69 Jahre	34	5,304	42	6,552	76	11,856
70-79 Jahre	31	4,836	35	5,46	66	10,296
80-89 Jahre	12	1,872	10	1,56	22	3,432
90-99 Jahre	0	0	1	0,156	1	0,156
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**321**	**50,078**	**320**	**49,922**	**641**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	10	1,56	2	0,312	12	1,872
3-5 Jahre	8	1,248	6	0,936	14	2,184
6-15 Jahre	29	4,524	34	5,304	63	9,828
16-17 Jahre	9	1,404	10	1,56	19	2,964
18-20 Jahre	11	1,716	15	2,34	26	4,056
gesamt	**67**	**10,452**	**67**	**10,452**	**134**	**20,905**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	3	0,468	2	0,312	5	0,78
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	0	0	2	0,312	2	0,312
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	3	0,468	2	0,312	5	0,78
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	2	0,312	0	0	2	0,312
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	5	0,78	0	0	5	0,78
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	3	0,468	2	0,312	5	0,78
gesamt	**16**	**2,496**	**8**	**1,248**	**24**	**3,744**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	165	25,741	182	28,393	347	54,134
römisch-katholisch	81	12,637	86	13,417	167	26,053
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,624	3	0,468	7	1,092
ohne Angabe, gemeinschaftslos	71	11,076	48	7,488	119	18,565
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,156	1	0,156
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**321**	**50,078**	**320**	**49,922**	**641**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	130	20,281	112	17,473	242	37,754
verheiratet	160	24,961	157	24,493	317	49,454
verwitwert	9	1,404	29	4,524	38	5,928
geschieden	22	3,432	22	3,432	44	6,864
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**321**	**50,078**	**320**	**49,922**	**641**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2013 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.